



## NEWCOMER-TURNIER im Düsseldorfer Bridge-Club Kontakt

Die Idee kam aus dem Kreise unserer Mitglieder: In den umliegenden Golf- und Tennisclubs gibt es viele Bridgegruppen, deren Mitglieder selten oder nie an Clubturnieren teilnehmen. Geht da nicht was in Richtung Mitgliederwerbung?

Der Clubvorstand, von Hause aus mit stabiler Entschlussfreude ausgestattet, entschied: Dieser bedauernswerten Minderheit muss geholfen werden. Verständlich, denn regelmäßige Clubturniere sind etwas Besonderes und bleiben etwas Besonderes. Die Geburtsstunde unseres Newcomer-Turniers.

Die Einladung stand unter dem Motto: „Lassen Sie sich überraschen und geben Sie sich selbst die Chance, auf einen neuen Zug aufzuspringen.“ Und sollte es nicht auf Anhieb klappen ... „Bleiben Sie dran!“

Den interessierten Newcomern boten wir an, das Turnier jeweils mit einem erfahrenen Bridgespieler zu bestreiten. Die Reaktion war erfreulich: Nach kurzer Zeit hatten wir Aufmerksamkeit und Neugierde bei einer ganzen Reihe von Nichtturnierspielern geweckt. Ach ja und noch etwas, ausreichend Clubmitglieder waren bereit, Zeit und Geistesgut für großes Bridge als „Paten“ einzubringen.

Und dann das Turnier selbst. Wir hatten uns bestens vorbereitet; die erfahrenen Spieler waren angewiesen, trotz aller bridgesportlichen Rivalität, gelegentlich ein Auge zuzudrücken. 15 Newcomer gaben sich letztlich das Vergnügen.

Man kämpfte und scorte, was das Zeug hielt. Es gab natürlich viele Ergebnisse, doch ein besonders erfreuliches Ergebnis war wohl die feine Harmonie unter den Teilnehmern. Zur Bewertung der Kommentar einer Newcomerin: „Adrenalin pur beschreibt das Vergnügen nur unzureichend“. Der Turnierleiter Kurt Lang: „Großartig, die Newcomer hören wenigstens auf das, was der Turnierleiter sagt.“

Belassen wir es bei der Feststellung: Viele Newcomer hat das Turnierfieber gepackt - „... wir kommen wieder“.

Zur Nachahmung unbedingt empfohlen!

Thomas Jacobs